



NRW / SCHREIB
AKADEMIE

PROGRAMM
2022

»Ich habe mein Schreiben lange verheimlicht, ausschließlich für mich geschrieben. Ich glaube nicht, dass man das wirklich kann. Auch wenn man versucht, nur für sich selbst zu schreiben, sind doch immer auch andere daran beteiligt. (...) Und nun stehe ich hier und versuche, den Grund zu finden, wie und warum ich schreibe und erzähle ihnen letztlich doch nur wieder eine Geschichte.«

NORBERT SCHEUER, *VOM BEGEHREN ZU SCHREIBEN*

/

VORWORT

Liebe Autor*innen, liebe Schreibende in NRW,

Schreiben ist etwas Intimes. Es geschieht in Vereinzelung, und bedarf dafür geschützter Räume. Aber Schreiben ist, wie Norbert Scheuer weiß, auch Kommunikation. Schreiben fußt auf den Texten anderer Schreibender. Es wächst im Austausch mit Kolleg*innen, in der Erarbeitung des eigenen Handwerkszeugs, im professionellen Kontext und unter professionellen Bedingungen. Für all das gibt es seit 2021 in unserem Bundesland die NRW-Schreibakademie.

Im zweiten Jahr ihres Bestehens geht die Website der Akademie online. Eine digitale Plattform für die Vernetzung unter Alumni ist in Arbeit; das Kolleg des Schreibens NRW arbeitet am Ausbau seines universitären Netzwerks. Weiterhin gibt es zahlreiche Fortbildungs- und Fördermöglichkeiten für Schriftsteller*innen unterschiedlichster Gattungen und Erfahrungslevels.

Liebe Autor*innen in NRW, mit Unterstützung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft wurde die NRW-Schreibakademie für Sie geschaffen. Nutzen Sie ihre Möglichkeiten, machen Sie sich die Akademie als Ihren Ort zu eigen!

Ihre



Dr. Almuth Voß

Leitung

NRW-Schreibakademie

c/o Literaturbüro NRW Süd im Literaturhaus Bonn

/ ÜBERSICHT

8.2.2022
OFFENE AUTOR*INNENSPRECHSTUNDE
mit Karsten Strack (DT)

26. / 27.3.2022
SCHREIBSEMINAR FÜR ANGEHENDE PROFIS
mit Olaf Petersenn (BN)

1. / 2.4.2022
DIE STADT ALS HAUPTFIGUR
mit Anna Katharina Hahn (D)

2. / 3.4.2022
LETZTE SÄTZE. SCHREIBWORKSHOP
mit Gisa Klönne (R)

7. / 8.5.2022
EXPOSÉ-WORKSHOP
mit Olaf Petersenn (BN)

7. / 8.5. + 18. / 19.6.2022
SCHREIBATELIER
mit Isabelle Lehn und Hanne Reinhardt (DT)

21. / 22.5.2022
GRUNDLAGEN DER SPANNUNG
mit Horst Eckert (U)

NRW-SOMMERFERIEN
FERIENAKADEMIE NRW FÜR DEN LITERARISCHEN
NACHWUCHS (U)

27. / 28.8.2022
KEINE GEHEIMSACHE: WAS AGENT*INNEN WOLLEN
mit Sarah Meyer-Dietrich und Annabelle Assaf (R)

17.9.2022
WIE VERÖFFENTLICHE ICH MEIN BUCH?
mit Michael Itschert (DT)

15. / 16.10.2022
BEAT SHEET & KATZENRETTUNG
PLOTTE FÜR DEN ROMAN NACH BLAKE SNYDER
mit Elke Pistor (U)

2. / 3.11.2022
BIOGRAPHISCHES MATERIAL UND LITERARISCHE
ARBEIT
mit Yannic Han Biao Federer (D)

2022

/

KOLLEG DES SCHREIBENS

»1 : 1« MENTORINGPROGRAMM

KOELNER SCHMIEDE

ATELIER NRW

/ BN: BONN
/ DT: DETMOLD
/ D: DÜSSELDORF
/ R: RUHR
/ U: UNNA

/ 8.2.2022

OFFENE AUTOR*INNENSPRECHSTUNDE DER INDIVIDUELLE GESPRÄCHS- TERMIN FÜR AUTOR*INNEN AUS OWL

TERMIN 8.2.2022, 14.15 – 15 Uhr / 15.15 – 16 Uhr / 16.15 – 17 Uhr / weitere Termine folgen / **ORT** Online-Plattform »Zoom« oder Haus Münsterberg, Literaturbüro OWL, Hornsche Str. 38, 32756 Detmold / **TICKETPREIS** 10 € / **ANMELDUNG** Literaturbüro OWL, 05231-3080210, info@literaturbuero-owl.de / **LEITUNG** Karsten Strack

Der künstlerische Leiter des Literaturbüros OWL Karsten Strack bietet im Jahr 2022 regelmäßige Autor*innensprechstunden an, in denen sich Autor*innen aus der Region beraten lassen können. Strack ist seit vielen Jahren Verleger, Dozent für Kreatives Schreiben und Verlagswesen an diversen Universitäten und selbst Autor.

Gerne gibt er Antworten und Anregungen u. a. zu folgenden Fragestellungen: »Wie platziere ich mein Manuskript möglichst wirkungsvoll bei einem Verlag oder einer Literaturagentur?«, »Kann Selfpublishing ein guter Weg für mich sein?«, »Was sollte ich beim Thema Lektorat beachten?«, »Wo und in welcher Form trete ich öffentlich in Erscheinung?« und »Wie steigern ich als Autor*in generell meinen Bekanntheitsgrad?«

Die Sprechstunde wird sowohl online über die Plattform »Zoom« als auch in Präsenz im Haus Münsterberg in Detmold angeboten.

KARSTEN STRACK arbeitet als Geschäftsführer des Lektora-Verlags, Kulturveranstalter und Dozent für die Bereiche Literatur- und Verlagspraxis an verschiedenen Universitäten. Strack ist selbst Autor und seit Herbst 2020 Künstlerischer Leiter des Literaturbüros OWL.

VERANSTALTER Literaturbüro OWL in Kooperation mit dem VS Verband deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller NRW
www.literaturbuero-owl.de

/ 26. / 27.3.2022

SCHREIBSEMINAR FÜR ANGEHENDE PROFIS

TERMIN 26. / 27.3.2022, 10 – 18 Uhr / **ORT** Online-Plattform »Skype« oder Literaturhaus Bonn, Bottlerplatz 1, 53111 Bonn / **TICKETPREIS** 100 €, ermäßigt 75 € / **TEILNAHME** Interessent*innen melden sich bitte bis 15.2.2022 mit einem maximal 50 Normseiten langen Text / **ANMELDUNG** Literaturhaus Bonn, 0228-55527771, info@literaturhaus-bonn.de / **LEITUNG** Olaf Petersenn

Du hast nicht in Hildesheim oder Leipzig studiert, hast keine Agentur- und Verlagskontakte, bist für die Teilnahme am Open Mike zu alt? Kein Problem: Dann bist du in diesem Schreibseminar genau richtig! Der Workshop richtet sich vor allem an Quer- und Späteinsteigende, die das eigene Schreiben besser verstehen und den Literaturbetrieb kennenlernen wollen. Die Autor*innen lernen, ihren Text und die Texte der anderen wie im Lektorat zu betrachten: Schwächen aufzuspüren, Eigenarten zu würdigen, Qualitäten zu stärken.

OLAF PETERSENN, seit 2017 Programmleiter Literatur bei Piper in München, war zuvor 16 Jahre lang Lektor bei Kiepenheuer & Witsch. Er ist erfahrener Dozent und Leiter von Schreibseminaren.

VERANSTALTER Literaturbüro NRW Süd im Literaturhaus Bonn
www.literaturhaus-bonn.de

/ 1. / 2.4.2022

DIE STADT ALS HAUPTFIGUR FLANIEREN UND FABULIEREN - SCHREIBEN ÜBER DIE STADT

TERMIN 1.4. / 2.4.2022, 10 – 17 Uhr / **ORT** Literaturbüro NRW, Bismarckstraße 90, 40210 Düsseldorf / **TICKETPREIS** 90 € / **ANMELDUNG** Literaturbüro NRW, 0211-8284590, marenjungclaus@literaturbuero-nrw.de / **LEITUNG** Anna Katharina Hahn

Paris, Berlin, New York, Wien – große Städte sind oft der Schauplatz großer Literatur. Wir bewegen uns lesend in den Metropolen der Welt und lernen sie dadurch kennen, ohne reisen zu müssen. Oft wird die Stadt mit ihrer besonderen Atmosphäre zur heimlichen Heldin eines Romans. Wie funktioniert das? An diesem Wochenende wollen wir nicht nur gemeinsam literarische Beispiele für (Groß)stadtliteratur betrachten, sondern vor allem gemeinsam schreiben. Was zeichnet meine Stadt als Handlungsort aus? Wie kann ich ihr besonderes Flair schreibend einfangen? Dabei werden wir uns unserem Thema durch verschiedene Schreibübungen nähern und auch kleine Spaziergänge machen, um die Wahrnehmung zu schulen.

ANNA KATHARINA HAHN publizierte wissenschaftliche und literarische Texte sowie zwei Bände mit Erzählungen. 2009 erschien ihr erster Roman *Kürzere Tage*; es folgten *Am Schwarzen Berg* (2012), das die Wirtschaftskrise in Spanien thematisierende Buch *Das Kleid meiner Mutter* (2016) und 2020 der Familienroman *Aus und davon*. In den Büchern Hahns bildet die Stadt keine beliebige geografische Kulisse, sondern ist eng mit der Romanhandlung verflochten.

VERANSTALTER Literaturbüro NRW
www.literaturbuero-nrw.de

/ 2. / 3.4.2022 LETZTE SÄTZE SCHREIBWORKSHOP

TERMIN 2.4.2022, 10 – 18 Uhr / 3.4.2022, 10 – 16 Uhr / **ORT** kreativAmt, Jovyplatz 4, 45964 Gladbeck / **TICKETPREIS** 150 € (inkl. Verpflegung) / **ANMELDESCHLUSS:** 1.3.2022 / **TEILNAHME** Interessent*innen melden sich bitte bis 15.2.2022 mit einem Kurz-exposé oder Handlungsentwurf des Romans mit klar skizzierten Ende (oder Kurzexposé und Romanende), Gesamtlänge maximal 11.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) / **ANMELDUNG** Literaturbüro Ruhr, 02043-9211400, w.remmert@literaturbuero-ruhr.de / **LEITUNG** Gisa Klönne

Dem Anfang eines Romans wird größte Wichtigkeit beigemessen: Er muss sofort fesseln, gibt den Grundton vor, sorgt für Orientierung und etabliert den Stil der Geschichte. Ebenso wichtig aber, wenn nicht gar wichtiger, ist das Ende: Ist das nämlich unbefriedigend oder gar enttäuschend, bleiben frustrierte Leser*innen zurück, die dieses Buch ganz bestimmt nicht mehr weiterempfehlen.

Wie also konzipiert und schreibt man ein Romanende, das lange und positiv nachhallt? Ist ein Happy End immer nur Happy? Und wie wird ein stimmiges Romanende bereits beim Romanschreiben zum Motor? Darum geht es an diesem Wochenende, sowohl theoretisch als auch ganz konkret am Beispiel eigener Romanprojekte der Teilnehmenden.

GISA KLÖNNE lebt als Schriftstellerin, Schreibcoach und Yogalehrerin in Köln und leitet seit vielen Jahren Seminare für Nachwuchsautor*innen. Ihre Kriminalromane um Kommissarin Judith Krieger erreichten eine Gesamtauflage von über einer halben Million, wurden mehrfach übersetzt und mit Auszeichnungen bedacht, u.a. mit dem Glauser-Preis. Ihr Roman *Das Lied der Stare nach dem Frost* war ein Spiegel-Bestseller. Im März 2022 erscheint von ihr bei Kindler/Rowohlt der Roman *Für diesen Sommer*.
www.gisa-kloenne.de

VERANSTALTER Literaturbüro Ruhr
www.literaturbuero-ruhr.de

/ 7. / 8.5.2022 EXPOSÉ-SEMINAR

TERMIN 7. / 8.5.2022, 10 – 18 Uhr / **ORT** Online-Plattform »Skype« oder Literaturhaus Bonn, Bottlerplatz 1, 53111 Bonn / **TICKETPREIS** 100 €, ermäßigt 75 € / **TEILNAHME** Interessent*innen melden sich bitte bis 31.3.2022 mit einem maximal 20 Normseiten langen Text und einem Exposé-Entwurf / **ANMELDUNG** Literaturhaus Bonn, 0228-55527771, info@literaturhaus-bonn.de / **LEITUNG** Olaf Petersenn

Türöffner, Nadelöhr oder Einflugschneise zu einer Publikation? Dieses Seminar will aufzeigen, wie viel ein Exposé über das gesamte Manuskript verraten sollte und worauf es zu achten gilt, um einen positiven ersten Eindruck zu hinterlassen. Auf Grundlage des eingereichten Textes wird gemeinsam mit Olaf Petersenn (Piper) eine Feinanalyse der jeweiligen Exposés vorgenommen. Auch das Anschreiben, die Auswahl einer Leseprobe und die eigene Präsentation als Autor*in kommen zur Sprache.

OLAF PETERSENN, seit 2017 Programmleiter Literatur bei Piper in München, war zuvor 16 Jahre lang Lektor bei Kiepenheuer & Witsch. Er ist erfahrener Dozent und Leiter von Schreibseminaren.

VERANSTALTER Literaturhaus Bonn
www.literaturhaus-bonn.de

/ 7. / 8.5. + 18. / 19.6.2022 SCHREIBATELIER

TERMIN 7. / 8.5.2022 + 18. / 19.6.2022, samstags 10 – 18 Uhr / sonntags 9 – 16 Uhr / **ORT** Haus Münsterberg, Literaturbüro OWL, Hornsche Str. 38, 32756 Detmold / **TICKETPREIS** 100 €, ermäßigt 70 € / **ANMELDESCHLUSS** 29.4.2022 / **ANMELDUNG** Literaturbüro OWL, 05231-3080210, info@literaturbuero-owl.de / **LEITUNG** Isabelle Lehn und Hanne Reinhardt

Wie entstehen literarische Texte, welche Impulse kann ich zum Schreiben nutzen? Wie finde ich meine literarische Stimme? Und welche Möglichkeiten gibt es, meine Schreibpraxis zu entwickeln, mich mit anderen auszutauschen und ein Manuskript zu veröffentlichen?

Im Schreibatelier erhalten die Teilnehmer*innen Gelegenheit, sich mit eigenen Texten konstruktiv auseinanderzusetzen oder sich in ersten Schreibübungen zu versuchen. Nach einer Einführung in das literarische Schreiben erproben sie in kleineren »Fingerübungen« zentrale literarische Verfahren und verschiedene Zugänge zur Textproduktion. Durch das Gespräch über eigene und fremde Texte wird die individuelle Schreibpraxis reflektiert und das textkritische Urteilsvermögen geschärft.

Der Kurs ist in zwei Blockseminaren konzipiert, sodass zwischen den Terminen eine längere Schreibphase möglich ist. Das Schreibatelier ist offen für Schreibanfänger*innen, die einen ersten Zugang zum literarischen Schreiben suchen. Aber auch erfahrenere Schreibende, die an längeren Manuskripten arbeiten und sich dazu eine Rückmeldung erhoffen, sind herzlich willkommen.

Die Autorin **ISABELLE LEHN** und die Lektorin und Literaturagentin **HANNE REINHARDT** eröffnen den Teilnehmer*innen einen Einblick in den Literaturbetrieb, die Rahmenbedingungen schriftstellerischen Arbeitens und mögliche Strategien zur Veröffentlichung.

VERANSTALTER Literaturbüro OWL in Kooperation mit dem VS Verband deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller NRW
www.literaturbuero-owl.de

/ 21. / 22.5.2022 GRUNDLAGEN DER SPANNUNG

TERMIN 21. / 22.5.2022, 10 – 18 Uhr / **ORT** Nicolaihaus in Unna (Sitz des Westfälischen Literaturbüros in Unna e. V.), Nicolaistraße 3, 59423 Unna / **TICKETPREIS** 69 € (inkl. Verpflegung); Übernachtungsangebote auf Anfrage (EZ ca. 96 €) / **TEILNAHME** Interessent*innen melden sich bitte bis 22.4.2022 mit einer Kurzvita und einer maximal 5-seitigen Textprobe und gerne auch einem 1 – 2-seitigen Exposé zu dem Projekt / **ANMELDUNG** Westfälisches Literaturbüro in Unna, 02303-963850, post@wlb.de / **LEITUNG** Horst Eckert

Spannung ist das A und O unterhaltsamen Erzählens. Das gilt für alle Genres, für Krimis und Thriller ganz besonders. Der Erfolg eines Manuskripts und des späteren Buchs steht und fällt mit der Spannung, die es beim Lesen erweckt.

Dieses Seminar soll helfen, den Texten der Teilnehmer*innen die entscheidende Prise mehr Spannung zu verleihen. Welches Konfliktpotenzial steckt in der Handlung unserer Geschichten und in ihren Figuren? Wie bringen wir es erzählerisch in Gang? Was macht einen packenden Romananfang aus, einen perfekten Bösewicht, einen Dialog, dem wir gern folgen?

An Textbeispielen und in Übungen erarbeiten die Teilnehmer*innen die Grundlagen des spannenden Erzählens und wenden sie gemeinsam auf ihre eigenen Texte an, arbeiten Stärken und Schwachstellen heraus, finden neue Perspektiven und Schwung fürs weitere Schreiben.

Der mehrfach preisgekrönte Autor **HORST ECKERT** gilt als »Großmeister des deutschen Politthrillers« (hr2). Er schreibt seit über 25 Jahren Spannungsliteratur und leitet regelmäßig Weiterbildungsseminare. Weitere Infos unter: www.horsteckert.de

VERANSTALTER Westfälisches Literaturbüro in Unna e. V.
www.wlb.de

/ FERIENAKADEMIE NRW

WORKSHOPS FÜR DEN LITERARISCHEN NACHWUCHS

TERMIN Sommerferien NRW 2022 / **ANMELDESCHLUSS** 3.6.2022 für die Kurse am Anfang der Ferien, 8.7.2022 für die Kurse am Ende der Ferien / **TEILNAHME** Schriftliche Anmeldung mit kurzem Vorstellungsbrief und Textproben in zweifacher Ausfertigung (max. 5 Seiten) / **ANMELDUNG** Westfälisches Literaturbüro in Unna e. V., 02303-963850, post@wlb.de

Im Jahr 2022 veranstaltet das Westfälische Literaturbüro in Unna e. V. zu Beginn und zum Ende der Sommerferien in NRW zum 25. Mal die Ferien-Workshops »Kreatives Schreiben für den literarischen Nachwuchs«. Das Angebot richtet sich an junge Schreibende von 8 bis 25 Jahren, die ihre literarischen Möglichkeiten ausbauen möchten, und enthält auch Angebote für junge Erwachsene. Von erfahrenen Autor*innen und Pädagog*innen erhalten sie Anregungen zur weiteren kreativen Entwicklung. Die Workshops bieten nicht nur eine vielfältige Ideenbörse und geben verschiedene Schreibtechniken an die Hand, sondern ermöglichen es den Teilnehmer*innen auch, Kontakte zu knüpfen und sich mit Gleichgesinnten auszutauschen.

Nähere Informationen zu Kursen, Terminen, Dozent*innen, Unterbringung, Preisen etc. ab Anfang Februar 2022 beim Westfälischen Literaturbüro in Unna e. V.

VERANSTALTER Westfälisches Literaturbüro in Unna e. V. u. a. in Kooperation mit dem Kulturgut Haus Nottbeck, Museum für Westfälische Literatur.
www.wlb.de

/ 27. / 28.8.2022

KEINE GEHEIMSACHE: WAS AGENT*INNEN WOLLEN ZWISCHEN KÜNSTLERISCHEM ANSPRUCH UND MARKTERFORDERNISSEN

TERMIN 27.8.2022, 10 – 18 Uhr / 28.8.2022, 10 – 16 Uhr / **ORT** kreativAmt, Jovyplatz 4, 45964 Gladbeck / **TICKETPREIS** 150 € (inkl. Verpflegung) / **TEILNAHME** Interessent*innen melden sich bitte bis 26.6.2022 mit einem 1,5 – 2-seitigen Exposé (Thema, Genre, Erzählperspektive, Zielgruppe), einer Leseprobe (Anfang der Geschichte, max. 5 Normseiten), gerne zusätzlich mit einem Kurzpitch / Outline / **ANMELDUNG** Literaturbüro Ruhr, 02043-9211400, w.remmert@literaturbuero-ruhr.de / **LEITUNG** Sarah Meyer-Dietrich und Anabelle Assaf

Sie tummeln sich auf internationalen Buchmessen, Nachwuchswettbewerben und Branchentreffs, entwickeln Buchprojekte, vertreten, vermitteln, verhandeln und beraten: Literaturagent*innen. Aber wie finde ich die Agentur, die zu mir und meinem Text passt? Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit, und was muss ich als Autor*in mitbringen? Gemeinsam mit Schriftstellerin Sarah Meyer-Dietrich berichtet Literaturagentin Anabelle Assaf von ihrem Arbeitsalltag, aktuellen Entwicklungen in der Literaturbranche und berät die Teilnehmenden zu ihrer eigenen Agentursuche.

SARAH MEYER-DIETRICH wurde für ihre Erzählungen mehrfach ausgezeichnet. 2016 veröffentlichte sie ihren ersten Roman *Immer muss man mit Stellwerksbränden, Streiks und Tagebrüchen rechnen*. Ihr zweiter Roman *Ruhrpottkind* stand auf der Shortlist zum Literaturpreis Ruhr 2020. Ihr dritter Roman erscheint voraussichtlich im Frühjahr 2023 im Goldmann-Verlag.

ANABELLE ASSAF ist freie Übersetzerin und seit 2012 Literaturagentin der connACT lit.agency, wo sie vorwiegend Autor*innen im Bereich anspruchsvolle Unterhaltung und Literatur betreut. Unter der Leitung von Nicola Einsle vertritt die Agentur außerdem Sach- und Jugendbuchprojekte. Zu den Autor*innen zählen u. a. Frank Goosen, Franziska Hauser, Sarah Jäger, Claudia Praxmayer, Anne Reinecke und Sarah Meyer-Dietrich.

VERANSTALTER Literaturbüro Ruhr
www.literaturbuero-ruhr.de

/ 17.9.2022

WIE VERÖFFENTLICHE ICH MEIN BUCH? KOMPAKTSEMINAR FÜR (ANGEHENDE) AUTOR*INNEN

TERMIN 17.9.2022, 10 – 17 Uhr / **ORT** Stadtbibliothek Bielefeld, Neumarkt 1, 33602 Bielefeld / **TICKETPREIS** 35 €, ermäßigt 20 € / **ANMELDUNG** Literaturbüro OWL, 05231-3080210, info@literaturbuero-owl.de / **LEITUNG** Michael Itschert

Autor*innen aus den Bereichen Belletristik, Lyrik und Sach- sowie Fachbuch erfahren, wie ihr Manuskript seinen Weg zu den Leser*innen findet. Wer eine berufliche Existenz als Schriftsteller*in anstrebt, erhält das dafür notwendige fundierte Wissen, beispielsweise zur Selbstvermarktung. In seinem praxisorientierten Tagesseminar vermittelt Michael Itschert, Co-Autor des Ratgebers *33 Tipps für Autoren. Anregungen, Literatur, Adressen*, einen informativen Überblick über elementare Aspekte des Literaturbetriebes im deutschsprachigen Raum.

Schwerpunkte:

- Wichtige Aspekte des Verlagswesens
- Überblick über die deutschsprachige Verlagslandschaft
- Verlagsuche und Alternativen, z. B. Selbstverlag / Self-Publishing
- Manuskriptgestaltung
- Schreibwerkstätten sowie Autor*innengruppen und -verbände
- Schriftstellerische Existenz
- Rechtliche Aspekte (z. B. Urheberrecht)
- Soziale Aspekte (z. B. Künstlersozialversicherung)

MICHAEL ITSCHERT, M.A. in Buchwissenschaft, Mittlere und Neuere Geschichte und Politikwissenschaft, ist Verleger (*Gardez! Verlag*) und Ratgeberautor. Außerdem leitet er Seminare für Autor*innen und Verlagsgründer*innen und ist Mitherausgeber mehrerer Krimianthologien.

VERANSTALTER Literaturbüro OWL in Kooperation mit dem VS Verband deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller NRW
www.literaturbuero-owl.de

/ 15. / 16.10.2022

BEAT SHEET & KATZENRETTUNG PLOTTE FÜR DEN ROMAN NACH BLAKE SNYDER

TERMIN 15. / 16.10.2022, 10 – 18 Uhr / **ORT** Nicolaihaus in Unna (Sitz des Westfälischen Literaturbüros in Unna e. V.), Nicolaistraße 3, 59423 Unna / **TICKETPREIS** 69 € (inkl. Verpflegung); Übernachtungsangebote auf Anfrage (EZ ca. 96 €) / **TEILNAHME** Interessent*innen melden sich bitte bis 16.9.2022 mit einer Kurzvita, einem Pitch (3 Sätze) und einem Onepager (Exposé auf einer Normseite) / **ANMELDUNG** Westfälisches Literaturbüro in Unna, 02303-963850, post@wlb.de / **LEITUNG** Elke Pistor

Mitreißende Geschichten unterliegen dramaturgischen Regeln, die entweder befolgt oder bewusst gebrochen werden. Der amerikanische Drehbuchautor Blake Snyder entwickelte auf der Basis der Heldenreise eine eigene Plotmethode, die ihn zum erfolgreichsten Drehbuchautor seiner Zeit machte. *Rette die Katze* – so der plakative Titel – stellt dramaturgische (Drehbuch-) Regeln auf, die auch für die Belletristik effektiv genutzt werden können.

Die erfolgreiche Kölner Schriftstellerin Elke Pistor stellt Snyders Methode vor und macht sie für das Plotten unterschiedlicher Genres nutzbar. Im Seminar lernen die Teilnehmer*innen in praktischen Übungen, wie sie die einzelnen Schritte der Methode speziell für die Romanhandlung, die Figurenentwicklung und das Thema ihres Romans umsetzen und unter verschiedenen Aspekten anwenden können.

ELKE PISTOR, Jahrgang 1967, studierte Pädagogik und Psychologie. Seit 2009 ist sie als Autorin, Publizistin, Jurorin und Medien-Dozentin tätig. 2014 wurde sie für ihre Arbeit mit dem Töwerland-Stipendium ausgezeichnet und 2015 für den Friedrich-Glauser-Preis in der Kategorie »Kurzkrimi« nominiert. 2018 gründete sie das jährliche Autorentreffen SKRIVA in Köln.

VERANSTALTER Westfälisches Literaturbüro in Unna e. V.
www.wlb.de

/ 4. / 5.11.2022

BIOGRAPHISCHES MATERIAL UND LITERARISCHE ARBEIT

TERMIN 4. / 5.11.2022, 10 – 17 Uhr / **ORT** Literaturbüro NRW, Bismarckstraße 90, 40210 Düsseldorf / **TICKETPREIS** 90 € /

TEILNAHME Interessent*innen melden sich bitte mit 5 Seiten erzählender Prosa, die sie in autofiktionaler Perspektive diskutieren möchten / **ANMELDUNG** Literaturbüro NRW, 0211-8284590, marenjungclaus@literaturbuero-nrw.de / **LEITUNG** Yannic Han Biao Federer

Autofiktionales Erzählen, so liest man, sei eine eigenartige Mischform, angesiedelt irgendwo zwischen Autobiographie und Fiktion, zwischen wirklich Wahrem und frei Erfundenem. Aber ist es überhaupt möglich, von sich zu erzählen, ohne in sinnstiftende Überformungen abzugleiten, in dramatisierende Inszenierungen und relativierende Rechtfertigungen? Und ist es umgekehrt möglich, absolut frei zu erfinden, ohne doch ein Quäntchen wahrer Begebenheiten einzuflechten? Vielleicht also ist die komplex verzahnte Hybridform weniger problematisch als die scheinbar so reinlich getrennten Pole, in deren Mitte sie sich bildet?

Diesen und anderen Fragen gehen wir im Seminar nach. Ganz praktisch und konkret versuchen wir uns am autofiktionalen Schreiben und sprechen darüber, was das sein könnte: biographisches Material und literarische Arbeit.

YANNIC HAN BIAO FEDERER schreibt Romane und Erzählungen, Essays und Rezensionen, u. a. für Deutschlandfunk, WDR und SWR. An der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität in Bonn unterrichtet er literarisches Schreiben. Sein Debütroman *Und alles wie aus Pappmaché* ist 2019 im Suhrkamp Verlag erschienen, sein zweiter Roman *Tao* erscheint ebenda im März 2022.

VERANSTALTER Literaturbüro NRW
www.literaturbuero-nrw.de

/ KOELNER SCHMIEDE

Als Textwerkstatt für deutschsprachige Autor*innen zwischen 18 und 35 Jahren fördert die KOELNER SCHMIEDE literarische Stimmen von morgen.

Über sechs Monate, an drei Lektorats-Wochenenden und mit einer Abschlusslesung begleitet die KOELNER SCHMIEDE junge Autor*innen beim großen Schritt hin zur ersten Veröffentlichung. Professionelle Referent*innen unterstützen gemeinsam mit den Teilnehmenden dabei, den Blick auf die eigenen Texte zu schärfen, und geladene Gäste bieten Anknüpfungspunkte zum Literaturbetrieb. Zugleich belebt und bereichert die KOELNER SCHMIEDE das literarische Leben Nordrhein-Westfalens, indem sie Nachwuchsprojekte fördert und mit dem Bundesland assoziiert.

Infos unter www.koelner-schmiede.de.

VERANSTALTER Phileas FESTE
www.phileas-feste.de

/ ATELIER NRW

ATELIER NRW ist ein Symposium für und mit professionellen Autor*innen, die in Nordrhein-Westfalen leben und arbeiten.

Insgesamt vier Tage kommen die geladenen Teilnehmenden mit dem Schriftsteller Dorian Steinhoff und Thorsten Döniges vom Literarischen Colloquium Berlin zusammen und diskutieren nach kurzen Impulsvorträgen selbstgewählte poetologische Fragestellungen. Zu den erörterten Themen werden anschließend Essays erarbeitet und veröffentlicht.

Infos unter www.atelier-nrw.de.

VERANSTALTER Phileas FESTE
www.phileas-feste.de

/ »1 : 1« MENTORINGPROGRAMM

ZIELGRUPPE (Nachwuchs-)Autor*innen in NRW / ART DER FÖRDERUNG einjähriges Mentorat / LAUFZEIT Nov. 22 – Okt. 23 / NÄCHSTE AUSSCHREIBUNG April 2022 über die Literaturbüros in Bonn und Düsseldorf

Gerade am Beginn ihrer Laufbahn brauchen Schriftsteller*innen Unterstützung. Sie brauchen Ermutigung so sehr wie den souverän-kritischen Blick auf ihre Arbeit, Rat in künstlerischen und praktischen Fragen, sie brauchen Fürsprache. Für all das ist seit 2018 mit »1 : 1« der Rahmen geschaffen, in dem ausgewiesene Autor*innen ein Jahr lang mit weniger erfahrenen Kolleg*innen zusammenarbeiten.

»1 : 1« soll die Entwicklung besonders begabter jüngerer NRW-Autor*innen und ihrer aktuellen Arbeiten fördern. Neben der Betreuung durch die Mentor*innen finden die Mentees in den zuständigen Literaturbüros Ansprache und Unterstützung. Nicht zuletzt mit zwei abschließenden Veranstaltungen in Bonn und Düsseldorf, in denen die pro Jahr beteiligten 4 Autor*innen die gemeinsame Arbeit vorstellen, verstärkt das Mentoringprogramm die Vernetzung und Bekanntheit der Mentees in der Region.

Die besondere Qualität des Modells entfaltet sich in der Freiheit und Flexibilität der Eins-zu-eins-Betreuung: Anders als in zahlreichen Schreibakademien und -werkstätten genießen die Mentees die ungeteilte Aufmerksamkeit ihrer Mentor*innen. Austausch und gemeinsame Arbeit folgen weder Studienplan noch Gruppenkonsens, sondern den individuellen Bedürfnissen der Mentees und den Besonderheiten ihrer Projekte. Die Mentor*innen wiederum sind nicht institutionell eingebunden, sondern allein der Idee der persönlichen Betreuung, des verantwortungs- und vertrauensvollen Kompetenztransfers verpflichtet.

/ SEIT 2018/19

in Düsseldorf arbeite(te)n die Duos:

MARIANA LEKY und LISA SOMMERFELDT
MARTIN BALTSCHKEIT und SVENJA & NILS KRETSCHMER
ULRIKE ANNA BLEIER und NORA SCHRAMM
HORST ECKERT und DANIEL FASSBENDER

In Bonn arbeite(te)n die Duos:

NORBERT SCHEUER und ISABELLA AYUTO
GUNTHER GELTINGER und EVA ZIELASKO
DAVID WAGNER und JENNIFER SEGBRECHT
MARION POSCHMANN und VERA VORNEWEG

VERANSTALTER

Literaturbüro NRW in Düsseldorf

www.literaturbuero-nrw.de

Literaturbüro NRW Süd im Literaturhaus Bonn

www.literaturhaus-bonn.de

/ KOLLEG DES SCHREIBENS NRW

SEMINARREIHEN AN UNIVERSITÄTEN

Schreiben – das heißt im universitären Kontext meist: Mitschrift, Handout, Hausarbeit. Dabei bietet das literarische Schreiben allerhand Hebel, die akademische und persönliche Entwicklung erst so richtig in Gang bringen: Kreative Impulse, verfeinertes Sprachgefühl, ästhetisches Denken, all das zählt zu den Nebenwirkungen poetischer Versuche. Und am Ende kommt womöglich sogar noch eine Kurzgeschichte, ein Erzählungsband oder Roman dabei heraus.

Wie das gelingen kann, berichten erfahrene Autor*innen aus der Praxis und geben dazu konkrete Hilfestellungen für erste und weitere Anläufe – im Tandem mit Lektor*innen großer Publikumsverlage, die analytische wie künstlerisch-kritische Blickwinkel beisteuern. An exklusiven Workshop-Wochenenden stellen Teilnehmende eigene Texte aller Genres vor und diskutieren mit den Expert*innen über Perspektive und Stil.

Das Kolleg des Schreibens NRW kooperiert mit ausgewählten Universitäten des Bundeslandes und bietet dort Studierenden aller Fachrichtungen jährlich die Möglichkeit zur Teilnahme.

/ UNIVERSITÄT BONN

Seminarleitung: Denis Pfabe (Autor), NN (Lektor*in)

/ UNIVERSITÄT WUPPERTAL

Seminarleitung: Tilman Strasser (Autor) und Martina Wunderer (Suhrkamp Verlag)

jeweils 3 Seminarwochenenden pro Jahrgang

Die Teilnahme ist kostenlos und den Studierenden der jeweiligen Universität vorbehalten. Ausschreibungen des zweiten Jahrgangs erfolgen dort mit detailliertem Bewerbungsprofil im April 2022.

/ INFOS

NRW-Schreibakademie c/o Literaturhaus Bonn

www.schreibakademie.nrw

HERAUSGEBER Literaturhaus Bonn e. V.

1. Vorsitzender: Dr. Thomas Fechner-Smarsly

REDAKTION Charlotte Hübner, Dr. Almuth Voß

GESTALTUNG Julica Puls, www.grafik-und-co.de

DRUCK Druckhaus Süd

NRW/SCHREIB
AKADEMIE

www.schreibakademie.nrw

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kunststiftung
NRW